

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

261 (20.9.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Drittes Blatt. Donnerstag, den 20. September

1906.

Die „Karlsruher Zeitung“ schreibt:

Ihre Königlichen Hoheiten der **Großherzog** und die **Großherzogin** haben aus Anlaß des heutigen Tags eine Stiftung in Höhe von 100 000 Mark errichtet; die Stiftungsurkunde hat folgenden Wortlaut:

Voll demütigen Dankes gegen Gottes Gnade, die nach so vielen Segnungen und unversehrlichen Erinnerungen die Großherzogin und Mich miteinander die fünfzigste Wiederkehr des Tages Unserer Vermählung — der Quelle reichsten, unaussprechlich hohen Glückes — hat erleben lassen, ist es der Großherzogin und Mir ein Herzensbedürfnis, zum dauernden Gedächtnis an Unsere goldene Hochzeit gemeinschaftlich ein Kapital von Einhunderttausend Mark zu stiften, dessen Erträgnisse jeweils auf den 20. September zur Verteilung gelangen sollen.

Wir gedenken dabei des Abstandes, um welchen nach menschlicher Voraussicht das staatlich Erreichbare zu allen Zeiten hinter den berechtigten Forderungen der Menschenliebe und des öffentlichen Wohles zurückbleiben wird und möchten daher das Stiftungserträgnis in jedem Jahre denjenigen wohlthätigen oder gemeinnützigen Zwecken zugewiesen sehen, die gerade die dringlichsten sind und für die sonstige Mittel nicht zur Verfügung stehen. Und zwar soll das Jahreserträgnis nach Abzug von 10 Prozent, die zum Kapital zu schlagen sind, jeweils in vier gleiche Teile geteilt werden und je ein Teil als Gabe in den Dienstbezirk eines jeden der vier Landeskommissäre gelangen. Zu diesem Behufe haben diese alljährlich im Monat August ihre Vorschläge wegen Zuwendung der Jahresgabe beim Ministerium des Innern einzureichen, das sie zur Einholung Meiner Entschließung an die Generalintendant der Civilliste weitergibt. Letztere hat das Stiftungskapital zu verwalten und für die Rechnungsabhör sowie die Auszahlung der von Mir zuerkannten Gaben Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 20. September 1906.

(gez.) Friedrich.

(gez.) Luise.

Nun laßt die Glocken
Von Turm zu Turm
Durchs Land frohlocken
Im Jubelsturm,

Des Flammenstoßes
Geleucht sacht an,
Der Herr hat Großes
An uns getan:
Ehre sei Gott in der Höhe!

Vor dem Angesicht des Herrn wird heute der Bund erneuert, den vor fünfzig Jahren Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise geschlossen haben fürs Leben.

Mit dem Erlauchten Paare treten der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden an den Altar, vor dem sie fünfundsiebzig Jahre vorher zum ersten Male die Hände als Ehegatten ineinander gelegt haben.

Die Verheißung, „Der Herr sprach zu Abraham: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“, die vor fünfzig Jahren der heiligen Feier die Weihe gab, dasselbe Gotteswort, das vor fünfundsiebzig Jahren den jungen Gatten und den Erlauchten Eltern zur Silberhochzeit zugerufen wurde, ist herrlich erfüllt.

Umgeben von Kindern und Enkeln feiern beide Hohen Ehepaare den heutigen Tag, der für ihr Haus und ihre Völker zum Freudenfeste geworden ist. Sie hat Gott gesegnet und sie sind ein Segen geworden.

Am 20. September 1856 hatte die Vermählung des Großherzogs Friedrich mit der Prinzessin Luise von Preußen stattgefunden. Mit hellem Jubel wurde die anmutsvolle Prinzessin vom ganzen Lande empfangen. Was man sich in jener Stunde von dieser Verbindung versprochen, ist reichlich erfüllt worden. Welcher Segen ist aus der Hand dieser Fürstin ausgegangen, die Einsicht und Tatkraft mit edlem Wohlwollen und Hochherzigkeit paart, deren anmutsvolle Majestät jeden fühlen läßt, daß es ihre schönste Pflicht, wie ihr höchster Genuß ist, unermüdet wohlzutun. Schwere und trübe Tage, heitere und glückliche Stunden sind über diesen Ehebund dahingegangen. In allen aber erschien er dem Volke als das schönste Vorbild eines reinen, beglückenden Familienlebens. Und wenn schon immer das badische Volk es gewöhnt war, mit seinem Fürstenhause Freud und Leid in inniger Gegenseitigkeit zu teilen, so hat es gegenwärtig ganz besonders alle Geschicke dieser fürstlichen Familie wie seine eigenen anzusehen sich gewöhnt. Wer gedenkt nicht der schönen Stunden und heiteren Feste, als Baden im Jahre 1881 bei der Feier der silbernen Hochzeit des hohen Fürstenpaares die Vermählung seiner einzigen Tochter als ein Fest des ganzen Landes beging? Wer gedenkt nicht des Jubels, als Großherzog Friedrich seine Erlauchte Gemahlin in das frohe Land einführte? Aber auch in den traurigen Stunden hat das Volk mit banger Sorge, mit warmem Mitgefühl sich um das Fürstenhaus geschert. Im Jahre 1888 lastete

das schwerste Geschick auf der Großherzoglichen Familie. Innerhalb weniger Monate stand die Großherzogin an der Bahre des Sohnes, des Bruders und des Vaters, und mit ihr trauerte das ganze Volk, dem sein Heldenkaiser dem der leutselige, geliebte Erbe des Kaiserthrones genommen war, und jener Prinz, dessen blühende Gestalt, dessen heiteres Wesen, dessen ernstes Streben die schönsten Hoffnungen erweckt hatte. Fünfzig Jahre verbunden in Freud und Leid, fünfzig Jahre Stütze einer dem andern, die Sorgen und die Bürde der Verantwortlichkeit vor Gott und dem Volke redlich geteilt, unermüdet in der Erfüllung der fürstlichen Regentpflichten, allen ein Vorbild der Heilighaltung der Ehe! Wohl dem Lande, dem vom Throne solch ein Beispiel gegeben wird!

Der Kaiser und die Kaiserin, die Mitglieder der unserm Großherzogspaares verwandten fürstlichen Häuser und die besonderen Abgesandten der Höfe, die der heutigen Jubelfeier in der Karlsruher Schloßkirche anwohnen, sind Zeugen eines Familienfestes, das Fürst und Volk zu eins verbündet. Da ist nichts Gemachtes, Neuherrliches. Das warme Herzblut, der Pulsschlag wirklichen Lebens, gibt dem Feste das Gepräge. Das begeisterte Wort des Chronisten kann nicht wiedergeben, was in diesen freudentfüllten Tagen die Seele des Badischen Volkes bewegt, es kann nicht festhalten den Geist, der durch das Land geht. Und mit gutem Grunde dürfen angesichts dieser untrüglichen Liebeszeichen ihrer Volksgenossen Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise mit dem Schriftworte sprechen: „Das eben ist unser Glück und unsere Freude, daß Ihr mit uns diesen Tag begeht.“ — Zum Gedächtnis der heutigen Jubelfeier haben Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise „demütigen Dankes gegen Gottes Gnade“ eine hochherzige Stiftung begründet. Ihre Königlichen Hoheiten gedenken des Abstandes, um welchen das staatlich Erreichbare zu allen Zeiten hinter den berechtigten Forderungen der Menschenliebe und des öffentlichen Wohles zurückbleiben wird und wollen daher das Stiftungserträgnis dringlichen Zwecken zugewiesen sehen, für die sonstige Mittel nicht zur Verfügung stehen. In der hierüber ausgestellten Urkunde kennzeichnen Beide den Tag ihrer Vermählung als „die Quelle reichsten, unaussprechlich hohen Glückes“. Das Badische Volk, die Deutsche Nation bittet Gott, daß auch die weitere Lebensbahn des geliebten Fürstenpaares erhellet sein möge vom Sonnenstrahl des Glückes, daß auch ferner sich erfülle das Gotteswort „Du sollst ein Segen sein“. Und im Anblick all' der Liebe, die seit je sie ihres Weges geleitet hat, in treuer Erinnerung des Guten, das ihnen gemeinsam zu üben vergönnt war, bekennen Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise demütigen Sinnes: „Die Güte des Herrn ist alle Morgen neu gewesen, er hat Großes an uns getan.“

(Karlsru. Btg.)

Stadt. Fischmarkt.

Der nächste Fischmarkt findet am
Freitag, den 21. ds. Mts., von vormittags 7¹/₂ Uhr ab
statt. Der Donnerstag-Nachmittagsmarkt fällt aus.
Karlsruhe, 19. September 1906.

Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke **Boeckh- und Vorholzstraße** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Dachstock oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Eine Parterrewohnung, auch zu Bureau geeignet, nach dem Hof gehend, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Walbstraße 52, 4. Stock.**

Sirichstraße 64,

Seitenbau, 3. Stock, Mansardenwohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

York- und Draißstraße-Ecke

sind elegante Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Bad usw. nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zwei Zimmer mit Küche

im Seitenbau (250—300 Mark) per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Walbstraße 33 II.**

Westendstraße 32.

— Das im Garten gelegene Wohnhaus, enthaltend im 1. Stock 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, ferner im Dachstock 3 Zimmer, 3 Kammern, Keller etc., ist auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung eignet sich event. auch zu Bureauzwecken; ein kleineres Magazin kann dazu gegeben werden. Näheres **Ritterstraße 28, 1. Stock.**

3 Parterrezimmer,

für Bureau, Geschäftsräume oder Wohnung geeignet, im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- und Lammstraße, per 1. Oktober zu vermieten: **Bähringerstraße 71.**

Gartenstraße 66

sind zwei hübsche, geräumige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, im 5. Stock, mit Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Hippurrerstraße 13 im Bureau.**

5 Zimmerwohnung

mit Hof und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 56 bei G. Vaspe.**

Durlacher Allee 34

ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Brauerstraße 17,

1. Stock, eine 4 Zimmerwohnung per sogleich oder später zu vermieten. Kofett im Glasabschluß. Näheres daselbst.

Lessingstraße 1a

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Lessingstraße 29, 2. Stock.**

6.5. Weilchenstraße 5

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres **Weilchenstraße 7 im 1. Stock.**

Mansardenwohnung

von 2—3 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten: **Winterstraße 34, 2. Stock links.**

Dreizimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 22, 4. Stock links.**

Eine schöne 3 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist in der **Sofienstraße 156** sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Kellenstraße 35, parterre.**

Philippstraße 15

sind 2 Zweizimmerwohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder **Weilchenstraße 7, 1. Stock.** 6.5.

Luisenstraße 14

ist ein **Mansardenzimmer** mit Küche sofort zu vermieten.

Lenzstraße 2, 2. Stock,

Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, **Friseurladen, oder Lindenplatz 11, Mühlburg.**

*3.2. Mansardenwohnung,

eine schöne, im Glasabschluß, 2 Zimmer, Küche, Keller etc. auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen **Goethestraße 28 I.**

Parkstraße 5

sind im 1. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt reichlichem Zubehör sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder **Bürgerstraße 19 im 1. Stock.** 2.1.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ehepaar sucht ein oder mehrere möblierte Zimmer auf 24./25. September auf ca. 4 Wochen, möglichst Nähe **Durlacher Allee**. Offerten mit Preisangabe event. für volle Pension unter Nr. 6335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein unmöbliertes Zimmer

(keine Mansarde) in der Weststadt zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 6336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

— Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit per 1. Oktober gesucht: **Amalienstraße 22, parterre.**

Tüchtiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, per 1. Oktober gegen hohen Lohn gesucht:

3.1. **Kaiser-Allee 24, Karlsruhe.**

Zeitungsträgerin gesucht.

Buchdruckerei Fidelitas,
Erbprinzenstraße 6.

Gefunden

ein **Goldketten** in der **Walbhornstraße**, beim **Schloßplatz**. Abzuholen: **Birkel 12, Hinterhaus, 2. Stock.**

Fahrrad

(Halbrenner) billig zu verkaufen. Näheres **Luisenstraße 45, Hinterhaus, 2. Stock.**

Break zu vermieten.

Ein 12 sitziges **Break** ist zur **Illumination** noch zu vermieten.

Kutscherei Kunkel, Rheinbahnstr. 8.

Schinken!

Auf die **Jubiläumstesttage** empfehle **kleine Bayonner Schinken** ohne Knochen.

Gustav Bender,

vormalig **Carl Malzacher, Hofl.,**
5 **Lammstraße 5.**

Nur noch einige Tage

dauert der

Ausverkauf

in **Cigarren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karl Biesdorf,

Ecke **Walb- und Amalienstraße.**

4.1. Lose gültig für zwei

Ziehungen I: 9. 10., II: 30. 31. Oktober

Metzer **LOSE** ¹/₁ M 5.—

Dombau **LOSE** ¹/₂ M 2.50

Porto u. 2 Listen 40 Pf. extra.

Hauptgewinne: Mark

100 000

30 000 M

20 000 M

10 000 M

total 10 705 Geldgewinne ohne

Abzug. Gen. v. E. H. Senat. Lose bei

Ad. Müller & Co.

Hamburg, Gr. Johannisstr. 21,

Ecke **Börse- und**

Carl Götz, Karlsruhe.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe)

Donnerstag, den 20. Septbr. 1906

kein Vereinsabend.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die folgenden Auszeichnungen zu verleihen:

- I. vom Orden vom Jähringer Löwen:** das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub: dem Stadtrat Emil Glaser und Kommerzienrat Friedrich Höpfer in Karlsruhe;
- das Ritterkreuz erster Klasse: dem Stadtbaurat Franz Reichard, Hermann Schick und Wilhelm Strieder, sowie dem Regierungsrat Dr. Moriz Hecht in Karlsruhe;
- das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub: dem Gartendirektor Friedrich Rieß in Karlsruhe;
- das Ritterkreuz zweiter Klasse: dem Stadtrat Karl Dieber in Karlsruhe.

- II. das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:** dem Oberstadtssekretär Julius Lacher und dem Expeditor Justus Schwandt in Karlsruhe.

- III. die silberne Verdienstmedaille:** dem Hausmeister der städtischen Festhalle, Ludwig Gähler in Karlsruhe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 12. September d. J. gnädigst geruht, den Kanzleirat Josef Kamjberger, Expeditor bei der Staatsanwaltschaft Offenburg, auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 17. September d. J. wurde Betriebsassistent Karl Hagner in Durmersheim nach Ettlingen versetzt.

Durch Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom 14. September d. J. wurde Steuerkommissarassistent Robert Lauvert bei dem Großh. Steuerkommissar für den Bezirk Wertheim in gleicher Eigenschaft zu jenem für den Bezirk Heidelberg versetzt. (Karlsru. Btg.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Zahnarzt Wilhelm Scholz in Karlsruhe den Titel „Hofzahnarzt“ zu verleihen. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 18. September.

Im Monat August 1906 gelangten beim Genossenschaftsvorstand der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft 572 Unfälle zur Anzeige, wovon 531 auf die Landwirtschaft und die mitverschafferten Nebenbetriebe und 41 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 262 Fälle; hierunter sind 18 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 28 234 M. angewiesen, und zwar an 249 Verletzte 21 640 M., an 5 Witwen 441 M. und an 14 Kinder 1153 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 650 M. Sterbegelder bezahlt. Im gesamten waren zu Anfang des Monats August 1906: 18 820 Personen im Rentenbesitz; davon schieben im Laufe des Monats August durch Einstellung der Renten 69 und durch Tod 41 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. September 1906: 18 978 Personen Renten im gesamten Jahresbetrog von rund 1 614 430 Mark. Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats August Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 152; in 247 Fällen mußten Änderungen im Rentenbezüge vorgenommen werden. (Karlsru. Btg.)

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Barometer mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
18. Abd. 9 U.	752,5	9,5	8,1	92	MD. heiter
19. Mor. 7 U.	758,1	5,5	6,5	97	MD. bedeckt
19. Mit. 2 U.	751,8	16,5	8,9	64	MD. "

Höchste Temperatur am 18.: 16,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,0. Niederschlagsmenge des 18.: 0,0 mm.

131111

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 20. September. 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag, den 20. September: Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Colosseum. Vorstellung. abends 8 Uhr. Stadtpark bezw. Festhalle. Fest-Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 4 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 18. auf 19. September.

Darmstädter Hof. Knoblauch, Hirsch u. Gardt m. Frau, Kf. v. Frankfurt. Glanz, Kutschereibesitzer v. Pflanzental. Fall, Privatdozent v. Genf. Küster, Gutsbesitzer m. Frau v. Marienthal. Neumann, Kfm. m. Frau v. Wertheim. Schwab, Gärtnereibesitzer v. Serau. Kluge, Kfm. v. Grefeld. Helbing, Gärtnereibesitzer m. Sohn v. Pforzheim. Schäfer, Gärtnereibesitzer v. Göttingen. Frau Einsmeister, Priv. v. Augsburg. Seelmeier, Kfm. v. Freiburg. Höcker, Landwirt, u. Fr. Luz, Priv. v. Gärtsweiler. Falter, Architekt v. Pforzheim.

Gröbprinz. Graf von Helmstedt, Rittergutsbes. und Kammerherr v. Redarbischofsheim. Freiherr Wöllin von Wöllinsau, Kammerherr m. Frau u. Gouvernante von Russ. Freiherr von Stöpingen, Kammerherr m. Frau v. Stöpingen. Graf Lanza, Königl. Ital. Postkammer von Rom. Pasqualini, Postkammer, Ritter v. Rom. Frhr. v. Hornstein, Rittergutsbes. v. Bietzingen. de Bernabo, Königl. Span. Postkammer v. Madrid. vander Schulerburg, Oberbefehlshaber v. Altdorf. v. Wächter, Gen.-major u. Gen.-Adjutant v. Darmstadt. Graf v. Helmstedt, Rittergutsbes. u. Kammerherr v. Hausen. Graf v. Kagened, Kammerherr von Münzingen. v. Kalamb, Kammerherr v. Schweden. v. Neuterswörb, Obersteuerr. u. v. Dintfeld, Kapitänleutn. v. Stöckholm. Baron von Schauenburg, Legationrat v. Palermo. Dr. Edelmann, Prof. v. Dresden. v. Hücher, Reg.-Rat u. Kammerherr v. Neustrelitz. Mendel, Privat. m. Frau v. Paris. Reinenweder, Kom.-Rat u. Reichstagsabg. m. Frau v. Pirmasens. Kränzel, Kaufm. v. Berlin. Schely, Kfm. v. Frankfurt. Seifert, Ingen. v. Konstanz. Herzberg, Kaufm. v. München. Glodner, Kaufm. v. Mailand. Koettig, Kaufm. v. Schließ. Deger, Bezirksarzt von Westfild. Herzberg, Kaufm. v. München. Bock, Priv. m. Frau v. Freiburg. Oberg, Verlagsbuchhändler von Gersfurt. Kauscher, Fabrikant v. Heidelberg.

Friedrichshof. Ritter, Kaufm. v. Köln. Walter, Bürgermeist. v. Konstanz. Vogenhart, Oekonomierat v. München. Gutbrod, Priv. m. Frau v. Mannheim. Steidte, Fabr. m. Fr. v. Konstanz. Fr. Keim u. Frau Fischer m. Töchtern, Priv. u. Keim, Apotheker v. Freiburg. Beck, Wirt v. Balingen. Immenböcker, Dir. m. Fam. v. Freiburg. Weimann, Kfm. v. Stuttgart. Blige, Kaufm. v. Köln. Klisch, Kfm. v. Eisenbach. Mepler, Kfm. v. Mainz. Briel, Kaufm. v. Düren.

Geist. Schumann, Kaufm. v. Mannheim. Bertsch u. Günter, Kaufm. v. Stuttgart. Waier, Weinkontrollant m. Frau v. Oberkirch. Kossiper, Kaufm. v. Frankfurt. Schwaiger, Kaufm. v. München. Lopsen, Kaufm. v. Straßburg. Moser, Kfm. v. Stuttgart. Kränzel, Ing. v. Darmstadt. Schwab, Kaufm. v. Mannheim. Hermann, Kfm. v. Berlin. Schuster, Kaufm. v. München. Hoffmann, Priv. v. Singheim. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Klein, Kaufm. v. B.-Baden. Krafft, Fabr. m. Frau v. Rahrnau. Gogmaier, Bürgermeist. v. Jittingen. Schneider, Kfm. v. Grot. Köster, Telegraphen-Assist. v. Konstanz. Beck, Hauptlehrer v. Spanglingen. Friederaug, Beamter v. Konstanz. Rieß, Kfm. v. Tauberhischhofheim. Holzbauer, Kfm. v. Frankfurt. Bachor, Wirt v. Altdorf. Beck, Hauptl. v. Spanglingen. Nafeler, Kaufm. v. München. Ulrich, Kaufm. v. Friedberg. Krämer, Kfm. v. Kreuznach. Wolf, Kfm. v. Weipensfeld. Boos, Kunstgärtner v. Speyer. Krafft, Kfm. v. Hanau. Fr. u. A. Wörner, Priv. v. Durbach. Gohseinz, Kfm. v. Kurlwangen. Schneckenburger, Hauptl. m. Tochter v. Wörlingen. Kobl, Kfm. v. Gittelbrück. Herrmann, Kfm. v. B.-Baden. Lommagisch, Kaufm. v. Braunschw. Kobl, Kfm. m. Tochter v. Freiburg. Feinge, Kaufm. v. Köln. Kobl, Hofgärtner, u. Rieß, Oekonomierat v. Malnau. Württemberg, Oekonomierat v. Schloß Eberlein. Schmid, Oekonomierat v. Freiburg. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Noppel, Kaufm. v. Ratzelsell. Klett, Kfm. v. Stuttgart. Klitzsch, Priv. v. Altdorf.

Goldener Adler. Ringel, Priv. m. Frau v. San Franzisko. Guldenfuß, Revisor m. Tochter v. Oberndorf. Aldermehl, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Stadelmaier, Stadtgärtner, u. Gaus, Handelsgärtner v. Rottweil. Braun, Handelsgärtner v. Tuitlingen. Müller, Mühlh. Handelsgärtner, und Maß von Wittingen. Müller, Handelsgärtner m. Frau v. Schweningen. Lange u. Philipp, Meister v. Baden-Baden. Franz, Oberinsp. v. Waghäusel. Blüsig, Priv. v. Freiburg. Stamp, Werkmeister v. Bergedorf. Müller, Wirt m. Frau v. Waldshut. Ströble, Gärtner v. Heilbronn. Wolf, Fabr.

m. Sohn v. Ratzelsell. Knoderer, Privat. v. Ulm. Barneck, Insp. v. Köln. Beyer, Handelsgärtner v. Königfeld.

Goldener Karpfen. Rosdorf, Apotheker v. Basel. Köhle, Kfm. v. Konstanz. Jhringer, Priv. v. Waldkirch. Kallwoda, Major a. D. v. Kreuznach. Krafft, Wein-gutebesitzer m. Frau v. Ruggen. Gulden, cand. med. v. Heidelberg. Marget, Weingutsbesitzer v. Hülshelm. Kaiser, Oberlehrer v. Frankenthal. Hüscher u. Häß m. Tochter, Landwirte v. Jhenheim. Koch, Gartenerwalter v. Baden. Krämer, Handelsgärtner v. Zürich. Schlude, Hauptlehrer v. Weildorf. Lecherer, Gastwirt v. Upenfeld. Mühl, Landwirt v. Gerswind. Fr. u. H. Raubert, Priv. v. Bannholzen. Butsch, Wirt v. Weilerdingen. Steinhauer, Handelsgärtner v. Mainz. Ernst und Ulrich, Handelsgärtner v. Stuttgart. Holzschuh, Handelsgärtner v. Hanau. Olbrich u. Bauer, Handelsgärtner v. Zürich. Krndt, Handelsgärtner v. Dittenheim. Alvinger, Handelsgärtner v. Feuerbach. Ernst, Badbesitzer v. Hanau. Dr. Burger, Referendar v. Konstanz. Müller, Reichs- u. Landtagsabgeordneter v. Heiligkreuz. Dr. Jung, Redakt. v. Köln.

Goldener Ochsen. Grosch, Handelsgärtner v. Straßburg. Baumann, Handelsgärtner v. Bollweiler. Beder, Handelsgärtner v. Mülhausen. Beder, Handelsgärtner v. Wiesbaden. Soel, Handelsgärtner m. Frau v. Offenburg. Krndt, Gutsbesitzer m. Frau, Tochter u. Sohn v. Dittenheim.

Goldene Traube. Schenk, Direktor v. Maulbronn. Fies, Kfm. v. Frankfurt. Muschelmann, Kfm. v. Weinheim. Gübner, Kfm. v. Chemnitz. Storch, Kfm. Mainz. Fr. Schütte u. Fr. Koll, Priv. v. Heidelberg. Vogel, Kfm. v. Staufem. Neumann, Kfm. v. Ladenburg. Glareber, Baumschulbesitzer v. Rannern. Bruggler, Priv. v. Pörsach. Roth, Priv. v. Birmasens. Schmalhofer, Priv. v. Kirchau. Leppert, Hauptlehrer v. Steinfurt. Keller, Bürgermeister m. Sohn v. Unterscheffenz. Fr. u. A. Dieß, Kf. v. Brexheim. Ries u. Beder, Kf. v. Mainz. Fr. u. D. Pfeifer, Stud. v. Zürich. Wenk, Priv. m. Frau v. New-York. Sprenger, Holzhandler m. Frau v. Höfen.

Grüner Hof. Dr. Klett, Arzt v. Freiburg. Henens, Kaufm. v. Cassel. Laue, Kfm. v. Mainz. Mayer, Priv. m. Frau v. Schaffhausen. Fr. Grimm, Priv. v. Unterschüpf. Dr. Uhrig, Rechtsanwalt, v. Würzburg. Dr. Uhrig, Zahnarzt m. Frau v. Konstanz. Seubert, Kaufm. v. Unterschüpf. Peterbas, Ing. v. Mannheim. Hopp, Apoth. v. Freiburg. Bertschinger, Baumeister m. Frau v. Lengsbach. Bollweiler, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Guit, Oberamts-Physiker v. Rottweil. Wegel, Dir. m. Frau v. Bremen. Dr. Lauterhorn, Prof. v. Heidelberg. Scheidter, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Dfermann, Hofsekretär v. Weß. Frau Scheidel, Priv. v. Weg. Sewenitz, Bezirks-Arzt v. Fabr. Eckard, Kfm. v. Basel. Schwarz, Arch. von Offenburg. Müller, Priv. von Welschingen. Krämer, Priv. v. Stodach. Verbus, Kfm. m. Sohn v. Marburg. Grimmer, Kfm. v. Unterschüpf. Kollen, Kfm. v. Berlin. Krümmel, Kfm. v. Remscheid. Herpel, Amtsrichter von Darmstadt. Dr. Stiegler, Arzt v. Zürich. Freiherr von Pallas, Major v. Berlin. v. Gochenhausen, Oberst von Konstanz. Dr. Steffens, Reaktor v. Frankfurt. Graf v. Kindowstroem, Leutnant v. Berlin. Leichnam, Kfm. v. Auerbach. Dr. Hirsch, Chem. v. Berlin. Dr. Binkus, Arzt v. Gohlitz. Hartmann, Gutsbesitzer von Königsberg. König, Dir. v. Leipzig. Gogmann, land-wirtschaftl. Prof. v. Hundersingen. Stielhölzer, Kfm. v. München. Sonrison, Kfm. v. Biberach. Gehrenbacher, Kfm. v. Ravensburg. Töppe, prakt. Arzt v. Gotha.

Hotel Germania. Prinz Alfred zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg m. Fam. und Dienerschaft von Langenzell. Fürst Gmich von der Leyen mit Dienerschaft von Schloß Waal. Fr. Freiherr von Bodman, Bad. Gesandter v. München. Fr. Frhr. v. Treischle, General, und Bod von Wüllingen, Hauptm. v. Dresden. Fr. Baron von Greindl, Belg. Gesandter v. Brüssel. Fr. Graf von Berckheim, Bad. Gesandter m. Frau von Berlin. Bader, Kapitän zur See v. Haag. Erzherzog Rahmi-Bascha, General, u. Fr. Freiherr von Marschall, Postkammer m. Frau u. Dienerschaft v. Konstantinopel. Fr. v. Gevers, Gesandter v. Haag. Baron von Moser-Filsed, Gesandter von München. Merton, Gutsbes. m. Frau von Ritterhaus. van Dam, Konsul m. Frau von Rotterdam. Dr. Hötchler, Jurist m. Frau v. Berlin. Reih, Geh. Kom.-Rat, u. Fr. Reih, Rent. v. Mannheim. Maxwell, Brigade-Gen., Dawson u. Merces, Oberst, Murra u. Grensh, Majore v. London. Stafford, Rentn. m. Fam. v. New-York. van Geldern, Fabr. v. Haag. Stromeyer, Kom.-Rat v. Konstanz. Frau Goebel, Priv. v. Wiesbaden. Fahlst, Rentn. v. Dresden. Rednagel, Ingen. v. München. Menkes, Kfm. v. Liverpool. Dr. Rays, Oberamtmann v. Oberbach. Fr. Martin, Industriellehrerin v. Nancy. Duch, Fabr. v. Cottbus. Winters, Prof. m. Frau v. Brüssel. Bruchhausen, Dir. m. Frau v. Duisburg.

Hotel Große. Drafsenfeld, Priv. v. Wiesbaden. Leichtlin, Priv. m. Frau v. Berlin. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Frhr. v. St. Andre, Kammerjunker v. Königs-bach. Dr. Albert, Arzt m. Tochter v. Würzburg. Büch-ler, Priv. m. Frau v. Heidelberg. Fiedel, Priv. v. Genua. Frau v. Farnaby, Priv. v. Budapest. Mergenthaler, Priv. v. Baltimore. Baron von Degenfeld

Telegraphische Kursberichte. 19. September 1906.

m. Frau v. Schloß Neuhaus. Dr. Södtner, Outsef. u. Rittmstr. v. Ref. v. Falkenberg. Frhr. v. Radowit, Militär-Attache m. Frau u. Jungfer v. Madrid. Dr. Förberg, m. Fam. v. Stockholm. Gerain u. Bed, Fabr. v. Dir. v. Düren. Dr. de Glaparede, Wittl. Geh. Rat u. Schweiz. Gesandter m. Diener v. Berlin. Pfaffischer, Ingen. v. Philadelphia. Frhr. v. Ulmenstein, Oberhofmarschall m. Diener v. Budeburg. Major v. Graf, Flügeladjutant m. Diener v. Pyrmont. Gandy, Kfm. v. Würzen. Morem, Oberingen. v. Köln. Durchlaucht Graf u. Gräfin Reiperg m. Dienerschaften v. Schwai- gers. Frhr. u. Freiin v. Bodman m. Dienerschaft v. Bodman. Landr. Kfm. v. Mainz. Herzer, Priv. v. Basel. Frhr. v. Gayling zu Altheim v. Vittenweiler. Berle, Ingen. v. Furtwangen. Gellius, Kfm. v. Darm- stadt. Schöpf, Fabr. v. Chaur-des-fonds. Bianchi, Priv. v. Straßburg. Meyer, Fabr. v. Mannheim. Dr. Win- terer, Oberbürgermstr. v. Freiburg. Milde, Kaufm. v. Berlin. v. Kefowit, Hofmarschall m. Diener v. Säles- wig-Holstein. v. Paleziuse, Generalleutnant m. Diener v. Weimar. Frau Day, Priv. m. Nichte v. London. Grünwald m. Schwester v. Mannheim. Martel, Kfm. v. Berlin. Menges, Kfm. v. Neustadt. Walter, Defono- mierat v. Langfeld. Karonette, Kfm. von Kaiserlautern. Wiese, Fabr. v. Köln. Bergmann, Kaufm. v. Barmen. Lydin, Geh. Rat v. B. Baden. Krfl. v. Mollie m. Tochter v. München. Fischlein, Prof. v. Langfuhr. Hermann, Oberbürgermstr. m. Frau von Offenburg. Schwane, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Hohenzollern. Mellet, Kaufm. v. Pforz- heim. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Schweizer, Pfarrer v. Schopfheim. Kaufmann, Hauptlehrer von Rodenau. Reiser, Weinzüchter v. Sigen. Stollarz, Kaufm. v. Erfurt. Hübner, Brauereibes. von Mosbach. Reibhardt, Bürgermstr. v. Friedlingen. Hensler, Vieh- züchter v. Brechingen. Stadler, Landw. v. Rost. Reichle, Landw. v. Sauldorf. Hensler, Viehzüchter v. Böhlingen. Höger, Priv. v. Tannentich. Weidelt, Kfm. v. Frankent- hal. Ohlmer, Hauptlehrer v. Rodenau. Friend, Kfm. v. München. Klaus, Kaufm. v. Stuttgart. Sitten- höfer, Kaufm. m. Tochter v. Kaiserlautern. Schweizer, Pfarrer m. Bruder v. Schopfheim. Fischer, Kfm. von Darmstadt. Hengler, Kfm. v. Sigen.

Hotel Lutz. Fenzling, Bürgermstr. m. Frau u. Tochter v. Schopfheim. Dietrich, Chem. v. Ludwigshafen. Schumacher, Bezirks-Tierarzt v. Freiburg. Dr. Fressel, Arzt v. Cannstatt. Salzer, Geh. Reg.-Rat v. Emmen- dingen. Rutscheller, Ober-Grenzkont. m. Frau v. Dogern. L. Gleichauf, Bürgermstr., u. R. Gleichauf, Deonom v. Lügen. Dr. Vogel, Prof. v. München. Orube, Kfm. v. Brandenburg. Müller, Geometer v. Laubersbrosch- heim. Rombach, Bürgermstr. v. St. Märgen. Melzer, Bezirks-Tierarzt v. Donaueschingen. Hindrecht, Kfm. v. Freiburg. Häber, Gen.-Agent m. Frau von Leipzig. Aña, Dr. med. v. Basel. Oppenheimer, Kfm. v. Berlin. Hohenbitter, Deonomierat, u. Dr. Feser, Arzt von Landshut.

Hotel Monopol. Dehontain, Ingen. v. Brüssel. Gennert, Kfm. v. Dresden. Cahste, Rentier v. Paris. Wilhelm, Kfm. v. Mannheim. Dreyfuß, Kaufm. v. Malsch. Medling, Kfm. v. Oberweiler. Wehrlin, Kfm. v. Dresden. Nichtenberger, Kfm. v. Bretten. Wein- gärtner, Kfm. v. Gaffel. Dr. Hippolite, Prof. m. Fam. v. Paris. Kurz, Kaufm. v. Oberasbach. Kösch, Kfm. v. Berlin. Fuchs, Kfm. v. Birmasens. Dr. Wehner, Chem. v. Kiel.

Hotel National. Baumann, Kfm. v. Stuttgart. Eichacker, Photograph m. Frau v. St. Johann. Ritter, Priv. v. Heidelberg. Pettie, Chef d'etat Major v. Toulon. Schöpflin-Sänger, Kfm. v. Lörach. Blum, Kfm. v. Mannheim. Gänshirt, Pfarrer v. Oberhausen. Augenstein, Kfm. v. München. Kunz, Beamter mit Frau v. Heidelberg. Bantschapp, Kaufm. v. Chemnitz. Mebold, Kaufm. v. Darmstadt. Hauser, Kaufm. v. Friedberg. Wolf, Kfm. v. Destringen. Köstler, Pfarrer v. Wasenweiler. Lau, Kaufm. v. Darmstadt. Höbting- haus, Kaufm. v. Leipzig. Mayer, Kaufm. v. Neustadt. Heimann, Kfm. v. Basel. Nactoszel, Kfm. v. Mann- heim. Robakella m. Frau v. Paris. Bai, Benz und Seife, Kf. v. Zürich. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Hammel, Kaufm. v. Straßburg. Breudle, Kaufm. v. Basel. Böhmer, Brauereibes. v. Neustadt. Däshner, Kfm. v. Freiburg. Breder, Dir. v. Hamburg. Reuter, Professor m. Frau v. Itstein. Gafelbacher, Privat. mit Frau v. Neusalz. Saalheimer, Kaufm. v. Würzburg.

Hotel Rowad. Stromenger, Chem. v. Reichenberg. Göp, Kfm. v. Engen. Febr, Kfm. v. Unterschleißenz. Roth, Ingen. v. Straßburg. Stalger, Hauptlehrer von Engen. Georgie, Kfm. v. Schweinfurt. Beric, Kunst- gärtner v. Freiburg. Leißnecker, Privat. v. Stolberg. Fr. M. u. J. Thurmer, Priv. v. Hemsbach. Dahmen, Insp. v. Langenzell. Laub, Hauptlehrer v. Gutach. Kreis, Kunstgärtner v. Balluff. Fr. Baumgärtner, Privat. v. Mühlhausen. Burger, Student v. Schenach. Grundner, Stationsverf. v. Oberweiler. Becher, Priv. v. Mannheim. Heim, Gewerbeschulvorf. v. St. Georgen. Repler, Münsterpfarrer v. Reichenau. Schneider, Techn. v. Stuttgart. Senger, Sekretär v. Langenzell. Kempf, Münster-Architekt v. Freiburg.

New-York.

Atehis-Topoka	107 1/2
Canada Pacific	177 3/4
Chicago Milw.	177
Denver	85 1/2
Louisv. Nashv.	151
New-York Erie	48 3/8
Central	143 1/2
North Pacific	75 3/4
Southern Pacific	93 3/4
Silber	67 3/8
Steel Comm.	45 3/8
Prefer.	106 3/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	669
Staatsbahn	673.25
Lombarden	168.50
Marknoten	117.55
Ungar. Goldrente	112.55
Kronenrente	94.80
Oesterr. Papierrente	98.95
Silberrente	99.20
Länderbank	439
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	18 1/8
Chartered	1 3/8
Goldfield	4
Randmines	6 1/8
Eastrand	4 1/4
Chicago Milw.	183
Denver Prefer.	89
Atehis. Prefer.	105 1/4
Louisv. Nashv.	156
Union Pacific	194 1/2
Atehis. Comm.	111 1/8
Steel Comm.	47 1/8
Prefer.	110 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 1/2 % Baden 1901	102.60
3 1/2 % " abgest.	97.90
3 1/2 % " i. Mark	97.75
3 1/2 % " 1892/94	—
3 1/2 % " 1900	—
3 1/2 % " 1902	97.75
3 1/2 % " 1904	98
3 1/2 % " 1896	—
4 1/2 % Griechen	54.30
5 1/2 % Argentinier abg.	100
5 1/2 % Chinesen 1896	101.50
4 1/2 % " 1898	97.70
5 1/2 % Mexicaner	100.60
5 1/2 % " I-III	100.60
4 1/2 % Russen v. 1902	71.15
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	85.60
Türkenlose	145.10
Türken 1903	95.85
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	111.25
Gritzner	220
Karlsr. Maschinenfabr.	220
Edison	214
Schuckert	130.50
Nordd. Lloyd	127.55
Packetfahrt	158.50
4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.90

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	209.70
Berliner Handelsges.	173.40
Deutsche Bank	238.60
Disconto-Commandit	183.40
Dresdener Bank	158.20
Baltimore u. Ohioshares	125.40
Bochumer	244.10
Dortmunder C	83.90
Laurahütte	246.60
Gelsenkirchener	224.50
Harpener	213.50
Hibernia	—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3 1/2 % Rente	96.77
4 1/2 % Italiener	102.85

Berlin (Anfang).

Kreditactien	209.75
Disconto-Commandit	183.20
Deutsche Bank	238.80
Dresdener Bank	158.10
Berliner Handelsges.	173.10
Darmstädter Bank	139.80
Comm.-Disconto-Bank	121.40
Bochumer	—
Laurahütte	246
Harpener	211.60
Dortmunder C	83.70
Baltimore u. Ohioshares	125.70

Tendenz: ruhig.

Paris (Anfang).

3 1/2 % Rente	96.65
4 1/2 % Italiener	—
4 1/2 % Spanier	96.70
Türken (unifz.)	95.15 et
Türkenlose	—
Ottoman	671
Rio Tinto	1808

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	209.70
Disconto-Commandit	183.10
Dresdener Bank	158.40
Staatsbahn	144
Lombarden	34.10
Gotthardbahn	193.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2 % v. 1902 unkl. bis 1907	96 B. 95.90 B.
3 1/2 % v. 1903 unkl. bis 1908	95.90 B.
3 1/2 % von 1886	—
3 1/2 % von 1889	—
3 1/2 % von 1896	—
3 1/2 % von 1897	87. — M.N.R.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4 1/2 % Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.20
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.30
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	95.30
unkündbar bis 1904	95.30
3 1/2 % Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.75

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	209.70
Disconto-Commandit	183.30
Deutsche Bank	238.80
Dresdener Bank	158.40
Staatsbahn	144.10
Lombarden	34.50

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2 % Reichs-Anleihe	98.70
3 1/2 % " "	—
3 1/2 % " "	86.70
3 1/2 % Preuss. Consols	98.75
3 1/2 % " "	86.40 BZB
4 1/2 % Baden	—
3 1/2 % Baden abg.	98.75 B
3 1/2 % bad. Anleihe 1904	97.70
Kreditactien	209.70
Disconto-Commandit	183.40
Dresdener Bank	158.40
Nationalbank	129.20
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121.40
Staatsbahn	143.70
Bochumer	243.20
Dortmunder C	83.90

Berlin (Nachbörse).

3 1/2 % Portugiesen Ser. I.	70.60
4 1/2 % Serben	—
4 1/2 % Spanier	96.70
4 1/2 % Türken (unifz.)	95.17
Türkenlose	144.50
Banque Ottomane	674
Banque Paris	1574
Rio Tinto	1814
Bochumer	244
Randmines	157
Debeers	473
Robinson	191
Eastrand	108
Goldfields	102

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	209.70
Disconto-Commandit	183.30
Dresdener Bank	158.30
Deutsche Bank	238.70
Staatsbahn	144
Lombarden	34.60
Bochumer	244
Gelsenkirchener	224.50
Harpener	213.80
Laurahütte	246.25
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.80
London	204.10
Paris	81.10
Wien	85.05
Italien	81.10
Antw.-Brüssel	80.938
Privatdiscont	4 7/16
Napoleons	16.22
3 1/2 % Reichs-Anleihe	86.45
3 1/2 % " "	98.55
3 1/2 % Preussen	98.65
5 1/2 % Italiener	103.10
4 1/2 % Portugiesen	69.70
4 1/2 % innere Russen	70.10
4 1/2 % Serben	80.10
4 1/2 % Spanier	96.50
Oesterr. Goldrente	99.40
Silberrente	100
Ungar. Goldrente	95.05
Kronenrente	94.80
Argentinier	—
5 1/2 % Southern	—
5 1/2 % Bulgaren	97.75
Disconto-Commandit	183.80
Darmstädter Bank	140
Schaaffh. Bank	158.50
Deutsche	238.80
Dresdener	158.40
Badische	133.20
Rhein. Kreditbank	143.50
Hypoth.-Bank	196.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	195
Länderbank	111.50
Wiener Bank	140
Bank Ottoman	133
Harpener	212.10
Gelsenkirchener	224
Laurahütte	245.75
Bochumer	243
Hibernia	—
Spinnerei Ettlingen	101.60 B

Laurahütte	245.50
Gelsenkirchener	223.70
Harpener	212.20
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	208.70
Dynamit	175.50
Canada	179.60
Allg. Elektr.-Gesellsch.	213.50
Südd. Immo.-Act.-G.	115.70
Schuckert	181
Westeregeln	229
Köln-Rottweil	269
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	293.10
Gritzner	220.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.75
4 1/2 % Russ. Anl. 1905	95.60
4 1/2 % Japaner	93.90
Privatdiscont	4 7/16

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	209.70
Disconto-Commandit	183.30
Dresdener Bank	158.30
Deutsche Bank	238.70
Staatsbahn	144
Lombarden	34.60
Bochumer	244
Gelsenkirchener	224.50
Harpener	213.80
Laurahütte	246.25
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.